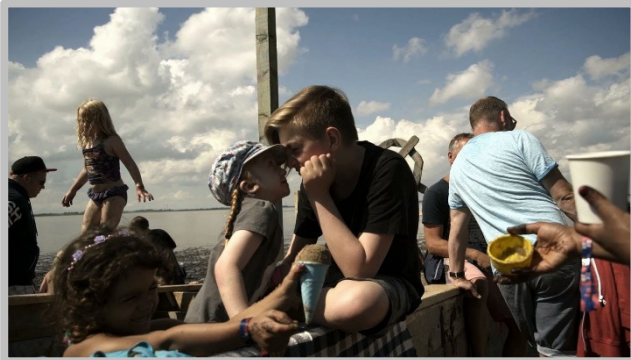


UNZERTRENNLICH



Synopsis: Ca. 4 Millionen Menschen in Deutschland haben einen Bruder oder eine Schwester, die chronisch oder lebensverkürzt erkrankt oder behindert sind. Sie müssen sich bereits deutlich früher als ihre Altersgenossen/-innen mit Themen wie Verantwortung, Verzicht und Verlust auseinandersetzen. Ihre Realität unterscheidet sich grundlegend von der anderer Kinder und Jugendlicher. Leise beobach-

tend und mit großem Respekt vor allen Familienmitgliedern nähert sich der Film den unterschiedlichen Lebensrealitäten solcher Geschwisterkinder an und führt in ihren Alltag ein.

Pressestimmen:

Eine Dokumentation, die überzeugend zeigt, dass Inklusion bereits in der Familie beginnt.
Hamburger Morgenpost

In einer besonders schwierigen Situation befinden sich die Geschwister von behinderten Kindern, die aus nachvollziehbaren, aber dennoch schmerzhaften Gründen etwas im Schatten stehen. Um sie geht es in Frauke Lodders Dokumentation „Unzertrennlich“, die mit großer Behutsamkeit beobachtet und dadurch allen Seiten gerecht wird.

Programmkino.de

Wie die Bilder ist auch die Musik nie manipulativ, verstärkt nicht die Emotionen, sondern vermittelt eine leise Gelassenheit. ... Da wirkt nichts forciert und gerade, weil die Kameraarbeit so zurückhaltend ist, kommt man den Menschen in diesem Film sehr nah, ohne dass er jemals voyeuristisch wirken würde.

Taz

Der Film „Unzertrennlich“ zeigt die Licht- und Schattenseiten des Lebens mit behinderten Geschwistern. Die glücklichen Momente, wenn so etwas wie normaler Alltag möglich ist, aber auch die ständige Ausnahmesituation, an der viele Ehen zerbrechen.

Deutschlandfunk



Korczak-Haus Freiburg
Goethestr. 31
79100 Freiburg
(in der Aula im Hof)

Filmvorführung im Korczak-Haus:

„Unzertrennlich – Leben mit behinderten und lebensverkürzt erkrankten Geschwistern“

Für Eltern und ihre Kinder. Der Film ist ab 0 Jahren freigegeben und ist aber sicher vor allem auch für ältere Geschwister interessant.

⇒ **Samstag, 11. Mai**

⇒ **Sonntag, 12. Mai**

jeweils 17 bis 19 Uhr

Eintritt frei – Spende erwünscht